

4. Vierteljahr / Woche 28.09. – 04.10.2014

01 / Frag doch mal Jakobus!

Jakobus – der Bruder des Herrn | Jakobus, ein Bruder des Herrn

➤ Fokus

Glaube soll authentisch sein und zum Handeln führen!

➤ Bibel

- Jakobus 1,22-25

➤ Infos

Ein paar grundlegende Informationen zum Jakobusbrief findest du in der Einführung im [Studienheft zur Bibel auf S. 3](#).

Jakobus war ein Bruder von Jesus. Zunächst stand er Jesus wohl skeptisch gegenüber, später wurde persönlicher Glaube an den Erlöser daraus.

Jakobus wurde zur Leitfigur der Gemeinde in Jerusalem. Nachdem Petrus von einem Engel aus dem Gefängnis gerettet worden war (44 n. Chr.), wollte er, dass Jakobus erfuhr, was geschehen war ([Apostelgeschichte 12,17](#)). Fünf Jahre später hatte Jakobus den Vorsitz des Konzils in Jerusalem und verkündete dessen Entscheidung. Paulus nannte ihn in seiner Liste der „Säulen“ der Gemeinde in Jerusalem noch vor Petrus und Johannes ([Galater 2,9](#)). Jakobus' Autorität beruht neben seiner Verwandtschaft mit Jesus auch darauf, dass ihm Jesus nach seiner Auferstehung explizit erschienen ist ([1. Korinther 15,7](#)).

Der Geschichtsschreiber Josephus berichtet, dass Jakobus bei den Pharisäern hoch angesehen war. Trotzdem verurteilte der Hohepriester Hannas II. 62 n. Chr. Jakobus wegen Gesetzesübertretungen zum Tod durch Steinigung. Das Urteil wurde vollstreckt, obwohl die Pharisäer im Rat protestierten und schließlich auch beim römischen Statthalter Albinus die Absetzung Hannas' erreichten.

Jakobus ist der Verfasser des neutestamentlichen Jakobusbriefs, eine der ältesten Schriften im Neuen Testament. Man vermutet, dass der Brief vor dem Apostelkonzil (ca. 45 n. Chr.) entstand.

➤ Thema

• Fragen an Jakobus

In diesem Vierteljahr beschäftigen wir uns mit dem, was Jakobus über den Glauben schrieb. Einer seiner wichtigsten Gedanken, der sich durch seinen ganzen Brief zieht, lautet: Unser Leben soll ein sichtbares Zeichen unseres Glaubens an Jesus sein.

Um den Bruder von Jesus etwas näher kennenzulernen, stellen wir ihm einige Fragen. Seine Antworten findest du in den jeweiligen Bibelstellen.

Überlege, was die Antworten konkret für dein Leben bedeuten!

➤ Frage: Jakobus, ich weiß, dass unser Leben ein Zeichen unseres Glaubens sein soll; aber oft weiß ich nicht, was ich eigentlich genau tun soll! Was mache ich dann?

Antwort: [Jakobus 1,5](#)

➤ Frage: Wie kann ich aber wissen, dass Gott mir wirklich hilft?

Antwort: [Jakobus 1,6–8](#)

➤ Frage: Manchmal ist es ziemlich schwer, nach Gottes Vorstellung zu leben. Hat das überhaupt einen Sinn?

Antwort: [Jakobus 1,12](#)

➤ Frage: Wie wird man ein brauchbarer Nachfolger von Jesus?

Antwort: [Jakobus 1,22-25](#)

• Wer glaubt, handelt

„Tue, was du als nötig und wichtig erkannt hast, und bleib nicht ständig bei dem Gedanken stehen: Eigentlich müsste sich bei mir was ändern! Eigentlich, ja eigentlich ...“

➤ Was für Gedanken kommen dir spontan beim Lesen dieser Aussage? Welche, wenn du länger darüber nachdenkst?

➤ Wie kann man diesen Ratschlag umsetzen? Was kann helfen, endlich „in die Puschen“ (norddt.) zu kommen (d. h. seine Trägheit zu überwinden und aktiv zu werden)?

➤ Was kann helfen, den Frust abzubauen, wenn das, was man sich vorgenommen hat, wieder mal nicht geklappt hat?

Hör dir das Lied [Vom Sein](#) an. Gibt es in deinem Leben Bereiche, die mehr Schein als Sein sind? Wie können dir die obigen Bibeltexte helfen, etwas zu ändern?

➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der [echtzeit-Facebookseite](#): Wie sieht es konkret aus, wenn sich lebendiger Glaube auf das Handeln auswirkt?